

VKF Anerkennung Nr. 20425

Inhaber /-in Forster Profilsysteme AG Amriswilerstrasse 50 9320 Arbon Hersteller /-in

Gruppe

242 - Brandschutztüren mit Verglasung

Produkt

Schweiz

FORSTER FUEGO LIGHT EI30-1

Beschreibung

Schiebetür aus Stahlprofilen, D=65mm, Schiebetürflügel schwenkbar, Verglasung PYROSTOP 30-10 (15mm, Lmax=2424mm, Amax=3,4m2), Schliessfugen mit KERAFIX-

Dichtung

Anwendung

EI 30

Bgepr=1380mm, Hgepr=2500mm

In Trennwand VKF Nr. 22378, 23661, 24027, 24030, 24032, 24034, 24035, 24040

Anwendung siehe Folgeseiten

Unterlagen

MPA, Braunschweig: Prüfbericht '3624/3175' (06.07.2006), Schreiben '15868/2006' (19.09.2006); ift, Rosenheim: Gutachterliche Stellungnahme '13-002668-PR02 (GAS-C04-01-de-01)' (15.04.2015); DMT, Lathen: Gutachterliche Stellungnahme '20669127-002 GS-

BS-Kru/Kan' (22.08.2017)

Prüfbestimmungen

EN 1363-1, EN 1634-1

Beurteilung

Feuerwiderstandsklasse El 30

Gültigkeitsdauer Ausstellungsdatum Ersetzt Dokument vom 31.12.2020 06.03.2019

11.11.2015

Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen

Marcel Donzé

Gérald Rappo



Auskunft über die Anwendbarkeit gemäss den Schweizerischen Brandschutzvorschriften

VKF Anerkennung Nr. 20425

Inhaber /-in: Forster Profilsysteme AG

Gültigkeitsdauer: 31.12.2020 **Ausstelldatum:** 06.03.2019

Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfresultate an Tür und Abschlusseinrichtungen ist in der EN 1634-1:2000, Kapitel 13 beschrieben.

In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Regeln für zulässige Änderungen von Ausführungen gegenüber den Probekörpern angegeben. Diese Veränderungen können durchgeführt werden, ohne dass der Auftraggeber eine zusätzliche Beurteilung und/oder Berechnung benötigt.

ZULÄSSIGE GRÖSSENVERÄNDERUNGEN

Der Umfang der zulässigen Grössenveränderung hängt davon ab, ob die Klassifikationszeit gerade erreicht wurde (Kategorie A) oder ob eine längere Zeit (Kategorie B) erreicht wurde.

Schiebetüren mit integrierten Drehflügeltüren

Kategorie A: Grössenzunahme ist nicht zulässig.

Grössenverminderung bis 50% Breite, 25% Höhe Bmin=690mm Hmin=1875mm

WERKSTOFFE UND KONSTRUKTIONEN

Sofern es im folgenden Text nicht anders angegeben ist, muss die Konstruktion der Tür- oder Abschlusseinrichtung gleich der geprüften sein. Die Anzahl der Türflügel und die Betriebsart (z.B. Drehflügeltür, Schiebtür usw.) dürfen nicht verändert werden.

Konstruktionen aus Stahl

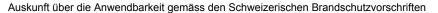
 Die Masse der Umfassungszargen aus Stahl dürfen vergrössert werden, um sie an erhöhte Tragkonstruktionsdicken anzupassen. Auch die Dicke des Stahls darf bis 25% erhöht werden.

Verglaste Konstruktion

- Die Glasart und die Befestigungstechnik sowie die Art und die Anzahl von Befestigungselementen dürfen sich nicht von denen des Probekörpers unterscheiden.
- Die Anzahl der verglasten Öffnungen und das Glasmass jeder Scheibe, kann verringert, jedoch nicht über die geprüfte Scheibengrösse hinaus vergrössert werden.
- Der Abstand zwischen dem Rand der Verglasung und der äusseren Begrenzung des Türflügels oder zwischen verglasten Öffnungen darf nicht verringert werden. Die minimale Friesbreite beträgt 70mm.

Dekorative Oberflächenbehandlungen

 Wo ein Beitrag zur Feuerwiderstandsfähigkeit der Tür durch einen Farbanstrich der Oberflächen nicht zu erwarten ist, sind alternative Anstriche zulässig und dürfen auf Türflügel und Zargen aufgebracht werden.





VKF Anerkennung Nr. 20425

Inhaber /-in: Forster Profilsysteme AG Gültigkeitsdauer: 31.12.2020

Ausstelldatum: 06.03.2019

Erweiterter Anwendungsbereich

Der erweiterte Anwendungsbereich richtet sich nach folgendem Dokument: Schreiben MPA Braunschweig, Nr. 15868/2006 vom 19.09.2006

Schiebetürantriebe

Gutachterliche Stellungnahme ift Rosenheim, Nr. 13-002668-PR02 (GAS-C04-01-de-01) vom 15.04.2015

Swing out

	Lmax=2844mm	Amax=3.71m2
Fireswiss Foam 30-19	Lmax=2844mm	Amax=3.71m2
Fireswiss Foam 30-200	Lmax=2844mm	Amax=3.71m2
Fireswiss Foam 30-15/SZR 16VA/VSG 6-2	Lmax=2844mm	Amax=3.71m2
Pyrostop 30-10, Pyrostop 30-12	Lmax=2714mm	Amax=3.80m2
Pyrostop 30-20, Pyrostop 30-22	Lmax=2854mm	Amax=4.57m2
Pyrostop 30-15, Pyrostop 30-16, Pyrostop 30-17, Pyrostop 30-18	Lmax=2889mm	Amax=4.40m2
Pyrostop 30-25, Pyrostop 30-26, Pyrostop 30-27, Pyrostop 30-28	Lmax=2889mm	Amax=4.40m2
Pyrostop 30-35, Pyrostop 30-36, Pyrostop 30-37, Pyrostop 30-38	Lmax=2889mm	Amax=4.40m2
Pyrostop 30-101, Pyrostop 30-102	Lmax=2864mm	Amax=4.01m2
Pyrostop 30-60, Pyrostop 30-601	Lmax=2424mm	Amax=3.41m2
Framestar El 30,17mm, Framestar El 30 ISO, 29mm	Lmax=2880mm	Amax=4.95m2
Hero-Fire El30 Mono, Arnold-Fire El30 Mono, Protectfire El30 Mono	Lmax=2324mm	Amax=3.03m2
Pyranova S2.0, Pyranova S2.1	Lmax=2840mm	Amax=5.68m2
Planline 30	Lmax=2870mm	Amax=4.30m2
Interfire El30, 18mm	Lmax=2594mm	Amax=3.33m2
Interfire El30/16-2, 16mm	Lmax=2500mm	Amax=3.75m2
Interfire El30/26-2, 16mm	Lmax=2200mm	Amax=2.64m2
SGG Swissflam 30, 16mm, SGG Swissflam 30 ISO, 28mm	Lmax=2400mm	Amax=3.12m2
SGG Contraflam 30, SGG Contraflam Structure 30	Lmax=3000mm	Amax=4.50m2

Paneelen

Typ A	Lmax=2866mm	Amax=3.58m2
Тур В	Lmax=2364mm	Amax=3.08m2
Typ C	Lmax=1157mm	Amax=1.09m2
Flächenbündig	Lmax=2262mm	Amax=2.39m2

- Variante GANZGLAS
- Weitere Ausführungsvarianten gemäss Kapitel 4





VKF Anerkennung Nr. 20425

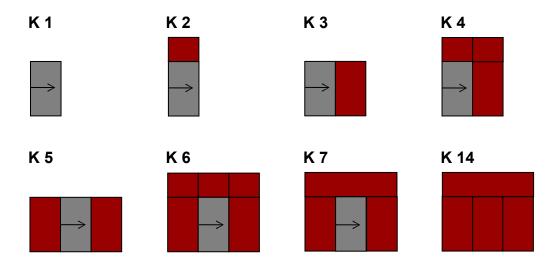
Inhaber /-in: Forster Profilsysteme AG

Gültigkeitsdauer: 31.12.2020 **Ausstelldatum:** 06.03.2019

Ergänzung zur VKF Brandschutzanwendung

Die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes werden auf die folgenden, dem Grundschema entsprechenden Konstruktionstypen ausgedehnt:

EINBAU EINFLÜGLIGE SCHIEBETÜRE (K1 - K7) IN NICHT GENORMTE WAND (K14)



Grundlagen:

(K1) Schiebetüre in Norm-Tragkonstruktion

(K7) Schiebetüre in nicht genormter Tragkonstruktion

(K14) Nicht genormte Wand

VKF-Nr. 20428 VKF-Nr. 20425

VKF-Nr. 22378, 23661, 24027, 24030, 24032, 24034, 24035, 24040

Darstellung der Konstruktionstypen:

Die bildliche Darstellung der Konstruktionstypen ergibt eine vollständige Übersicht von Schiebetüren mit Seiten- und / oder Oberteilen. Konstruktionstyp K14 zeigt eine nach EN 1364-1 geprüfte, nicht genormte Wand (Endloswand).

Die Gültigkeitsdauer dieser Ergänzung entspricht der Laufzeit der zu Grunde liegenden VKF Brandschutzanwendungen. Sobald die Gültigkeit einer oder mehrerer der erwähnten VKF Brandschutzanwendungen erlischt, wird diese Ergänzung ungültig